

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im August.

Meteorologische Beobachtungen.	Monat.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	8	von 4 U. bis 4 U. 30'.	Dunkelroth mit Wolken.	verm. 2	Abends erfolgte Regen.
—	13	v. 4 U. 15' bis 4 1/2 U.	Dunkelroth unter einer Wolkendecke.	verm. 1	Von Mittag an Regen.
—	20	v. 4 1/4 U. b. 4 U. 56'	Vom hochrothen östl. Horizont anfielen fünf röthliche Strahlen empor.	schön 1	Mittags häufiger Regen.
—	26	v. 4 U. 45' b. 5 U.	Mit 3 hellrothen Streifen.	schön 1	Um 6 U. darauf Nebel, u. Abends heiter
—	29	v. 4 1/2 bis 5 U. 12'.	Mit rosenfarbigem Segmente.	schön 1	Mittags häufiger Regen.
Abendröthen.	4	v. 7 U. 45' b. 8 1/2 U.	Dunkelroth mit Wolkenstreifen.	schön 1	Tags darauf heiter.
—	5	—	Dunkelroth unter dichten Wolken.	verm. 1	Um 9 U. darauf Blitze v. allen Seiten.
—	14	von 7 U. 30' bis 8 Uhr.	Hochroth mit dichten Wolkenstreifen.	verm. 1	Nach einem Morgen-Regen wechselte Sonnenschein.
—	15	—	Mit schönem rosenfarbigem Segmente.	schön 1	Tags darauf heiter.
—	17	v. 7 U. 15' bis 8 U.	Mit fünf röthlichen Bogenstrahlen.	heiter 1	—
—	18	—	Oranggelb mit blaffen Strahlen.	heiter 2	Der Morgen darauf schön, Mitt. Regen.
—	23	von 7 U. bis 7 U. 45 Minuten.	Mit einem senkrechten rosenrothem Streifen und oranggelbem Horizont.	schön 1	Früh 3 U. darauf Regen, dann von 4 U. an schön 1.
—	25	von 7 U. bis 7 U. 45 Minuten.	Dunkelroth unter dichten Wolken.	verm. 2	Früh darauf schön, dann Nebel 2.
Regenbogen.	23	v. 7 U. 13' bis 7 U. 25' Früh.	War sehr schön mit reflectirtem.	schön 1	Mach einer halben Stunde erfolgte Regen.
Gewitter.	20	von 12 U. 28' bis 1 U. 18 Min. Mitt.	War nahe mit heftigen Donner und Regen begleitet.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer westl. Abweichung um 1 1/2 Grad ab; in ihrer Neigung um 45 Minuten zu.
—	23	von 2 U. 34' bis 2 U. 47' Mittags.	War nahe mit sehr häufigen Regen und Westwinden des II. Grades begleitet.	Regen 1	Das Elksymometer oscillirte 2 1/2 Linie östlich.
—	29	von 2 Uhr 3' bis 3 U. 52 Min. Mitt.	Dieses starke und sehr nahe Gewitter brachte Hagel und sehr häufigen Regen mit sich, und Sturm von W 3.	Regen 1	Die magnetische Abweichung nahm um 19' westlich zu. Das Elksymometer oscillirte gegen 3 Lin. südöstlich.
Sturm	29	von 2 U. 17' bis 3 U. 14' Mittags.	Bey obigem Gewitter wechselte dieser Sturm von Westen zwischen dem III. und IV. Grade.	Regen 1	Das Elksymometer bewegte sich elliptisch über 3 Lin. nordöstlich; blieb auch öfters still, und fieng wieder die Bewegung schnell an. (In der Gegend des Städtchen Verbo in Oesterreich erhob sich den 22. Abends 9 Uhr ein fürchterliches Gewitter mit starkem Gufsregen, und einer Ueberschwemmung, durch die 29 Menschen das Leben verlohren.)

Astronomische Beobachtungen.

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Die am 30. July beschriebene Untiefe war am 4 August nahe an dem nordwestlichen Sonnenrande mit drey Sonnenfackeln umgeben; der damals erwähnte Bogen hat sich unter der Untiefe in drey neben einanderstehende Flecken von mittlerer Größe verändert. Nach der bis am 15. angehaltenen trüben Witterung sahe man in den drey folgenden Tagen gegen der Mitte der Sonnenoberfläche eine große Untiefe mit einer großen schwarzen Oeffnung, welche abwärts etwas zugespitzt, aufwärts aber breiter erschien. Vom 21. bis 24. war östlich eine große Untiefe mit einer großen ovalen Oeffnung, und gegen der Mitte der nördlichen Hälfte der Sonne 3 nebeneinanderstehende Gruppen zu sehen, welche zusammen 23 kleine Flecken enthielten. Den 25. zeigte sich neben der großen Untiefe östlich eine länglichte Gruppe von 21 kleinen Flecken. Den 26. erschien die große Untiefe merklich größer mit einer mitten in ihrer Oeffnung leuchtenden Stelle; an dem östlichen Rande ihres Ringgebirges waren 7 kleine Flecken nahe bey einander zu sehen. Die am 25. erschienene länglichte Gruppe hatte sich in zwey Gruppen abgesondert. Den 27. und noch mehr den 28. war die große Untiefe ihrem Austritte nahe, welcher den 30. erfolgt war, an derer Stelle 5 Sonnenfackeln zu sehen waren. Zugleich standen gegen dem östlichen Sonnenrande noch zwey länglichte Sonnenfackeln.